Mittwoch, 27. März 2019, 18.30 Uhr

Die Macht der Bilder

Volkshaus Zürich · Stauffacherstrasse 60 · Blauer Saal



Junger Mann bei Hobelarbeiten in der Arbeitserziehungsanstalt Uitikon (ZH) - Schocher ©, Staatsarchiv Aargau

Eine gemeinsame Veranstaltung des Schweizerischen Sozialarchivs und der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Versorgungen, die im Auftrag des Bundesrats seit 2014 das Thema der administrativen Versorgungen und anderer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen in der Schweiz bis 1981 untersucht.

Wer sind die Menschen, die eine administrative Versorgung erfuhren? Welches Bild machen wir uns von ihnen? Diesen Fragen gehen ExpertInnen auf dem Podium nach und thematisieren das Entstehen von Fotografien und ihre Funktionen. Sie diskutieren darüber, wie ein Bild «richtig» sein und doch verhandelbar bleiben kann.

Podiumsdiskussion mit **Marilies Birchler** (Zeitzeugin), **Mirjam Häsler Kristmann** (wiss. Mitarbeiterin UEK), **Stefan Länzlinger** (Schweizerisches Sozialarchiv), **Jos Schmid** (Fotograf im Auftrag der UEK) und **Beat Gnädinger** (Mitglied UEK/Staatsarchivar Kanton Zürich, Moderation).

> Parallel zur Veranstaltung gastiert vom 25. bis 31. März ein Ausstellungspavillon der UEK Administrative Versorgungen auf dem Hechtplatz in Zürich.

www.sozialarchiv.ch

Schweizerisches Sozialarchiv